



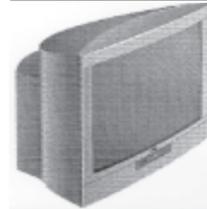
STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 17.11.2007 · Redaktionsschluß: 08.11.2007

Jahrgang 36 **3. November 2007** **Nr. 20**

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64



20 JAHRE RESTAURANT **Le-de-Ré** Rittersaal



Feiern im *Le-de-Re* bis 80 Personen jetzt in unserem Rittersaal
Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern
ob Menü oder Buffet. Was immer Sie vorschlagen wir setzen es um!
Wir Lieben Essen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Bei der Eröffnung der Ausstellung von links: 1. Stadträtin Martha Dickel, Bürgermeister Frosch, Anja Walter, Hartmut Gmelin, Helmut Sartorius und Dr. Friedrich Schembra. Foto: Dieter Nebhuth

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

Ausstellung in der Naspa - Kaiser, Gott und Bauer „Das Leben Martin Luthers“

Anlässlich der 490. Wiederkehr des Thesenanschlages zu Wittenberg (Reformationstag) widmet der "Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach, Taunus e.V." dem Leben Martin Luthers eine Briefmarkenausstellung unter dem Motto "KAISER, GOTT und BAUER"! Die Sammlung kann noch bis zum 27. November 2007 während der Schalterstunden in der Naspa, Bahnstraße 3, angeschaut werden.

Lagerverkauf

am 3. November 07

Unsere Aktionsliste:

Heringsfilets in Sahnesauce	400 g
Flußkrebs-Schwänze	100 g
Party Gambas	100 g

alles zusammen **5,- €**

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Restbestände außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich.
Ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Damenstr. 3 - 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 832 8
Internet: www.krone-gsm.com
Gewerbegeld zwischen
Bestell- und Vollzahlung

Zur Eröffnung der Präsentation am Mittwoch, 24.10.2007 in der Schalterhalle der Nassauischen Sparkasse begrüßte der 1.Vors. Wilfried Nicolaus die geladenen Gäste, u.a. auch unseren Bürgermeister Peter Frosch. In seiner kurzen Ansprache hob Sammlerfreund Nicolaus hervor, dass es Martin Luther keinesfalls um die Spaltung der Kirche ging, sondern mehr um ein gottgefälliges Leben durch gezielte Reformen. Sammlerfreund Helmut Sartorius, der das Thema mit fundierter Kenntnis der Geschichte in eine sehenswerte philatelistische Sammlung umsetzte, bedauerte, dass er aus Platzgründen nur etwa ein Drittel des Exponates zeigen kann. Trotz der Reduzierung der Sammlung auf das Wesentlichste, halten wir diese Ausstellung nicht nur für den im christlichen Glauben geprägten Bürger für sehenswert, sondern auch für den geschichtlich interessierten Betrachter. In Frau Anja Walter von der Naspa hatten wir eine reizende und aufmerksame Gastgeberin.
Hartmut Gmelin

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)

TAXI KLAUS

0171-3310987

Betriebsitz:
61449 Steinbach

Steinbacher Werkstattkreis

Jahresausstellung des Werkstattkreises am Freitag 26. November eröffnet



Die Ausstellung „WASSERWELTEN“ des Steinbacher Werkstattkreises wurde am Freitag, den 26. November 2007, von Bürgermeister Peter Frosch in Anwesenheit der Künstler und zahlreicher Gäste in den Clubräumen im 1. Stock des Steinbacher Bürgerhauses eröffnet. WASSERWELTEN ist das diesjährige Thema, das die Mitglieder maltechnisch umsetzten: in Öl, Pastell, Acryl, Aquarell oder in Mischtechniken. Interessant zu sehen ist, wie die Künstler dieses Naturthema unterschiedlich interpretieren. Neben den Themenbildern zeigen die Künstler frei gewählte Arbeiten. Dadurch wird den Besuchern ein breites Spektrum gestalterischer Ausdrucksformen geboten. Ausgestellt haben 11 Künstlerinnen und Künstler: Franziska Bank, Werner Bartsch, Irene Bleimann, Brunhilde Cradle-Barth, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Ingrid Loukil, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank und Ursula Zimmermann. Die Ausstellung ist noch bis zum 4. November im 1. Stock des Steinbacher Bürgerhauses zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Text: Die Redaktion; 2 Fotos: Dieter Nebhuth



REINIGUNGS-SONDERAKTION

Wertcoupon für Bettfedern-Reinigung
Coupon bitte mitbringen, Wert € 12,-

REINIGUNGS-SONDERAKTION BIS 21. DEZEMBER 2007

Modernste Bettfedernreinigung
Angebote an Inletts und Daunen
Neuanfertigung, Umarbeitung
**Matratzen Fachberatungswochen
bis 50% reduziert**
- **Spezial Hausservice** -
Matratzen-Probeliegen in Ihren
häuslichen Räumen, für mehrere Tage.

Betten Rühl

Oberusel-Weißkirchen · Weißkirchener Straße 77
Tel. 0 61 71 / 7 36 13 · www.betten-ruehl.de

Förderverein Kita Regenbogen e.V. Steinbach

Spielzeugbasar im evang. Gemeindehaus

Am Samstag, 24. November 2007 veranstaltet der Förderverein "KITA Regenbogen e.V." zum zweiten Mal einen Spielzeug-Tischbasar. Dieser findet im Gemeindehaus der evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Zum Angebot gehören Spielzeuge, Bücher, Fahrzeuge. Während Sie stöbern oder sich mit einem Kaffee und Kuchen stärken, werden ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben. Wenn Sie einen der 33 Tische zum Verkaufen reservieren wollen, melden Sie sich bitte unter folgender Rufnummer: 06171/710 770 (A. Schuhmann-Pidun) Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage.

Stadt Steinbach - Volkstrauertag -

Volkstrauertag am Sonntag, den 18. Nov. 2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der Trauerhalle und auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Taunus) findet am

**Sonntag, den 18. November 2007, um 11.30 Uhr,
eine Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Galtherrschaft statt.**

PROGRAMM

„Hevenu Shalom“ (aus Israel) Satz von Herrn W. Gatscher	Gesangverein Frohsinn
Ansprache	Bürgermeister Peter Frosch
„Tebje Pojem“ (altrussischer Kirchengesang) Dimitrij Bortnjanskij (1751-1825)	Gesangverein Frohsinn
Kranzniederlegung	Ehrenmal
Ehrenwache	Freiw. Feuerwehr Steinbach (Ts.)

Hierzu heißen wir Sie herzlich willkommen und bitten um Ihre Teilnahme. Mit freundlichen Grüßen Peter Frosch, Bürgermeister



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.
Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP



Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90



Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es findet noch **1** zusätzliche Straßensammlung statt.
20. November 2007

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt und die Verteilung, Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de
Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik, Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber bitte Tel-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten und Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.
Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 17.11.2007 · Redaktionsschluß: 08.11.2007

Frauenstammtisch Steinbach

Nächster Frauenstammtisch am 6. Nov. 2007

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. Nov. 2007, um 19.00 Uhr, im Hotel/Restaurant "Zum Brunnen", Bahnstr. 7 statt. Helga Kaddatz

Evang. Frauentreff Steinbach

Grosser Basar am 11.11.2007

Der Evang. Frauentreff „Für Jung und Alt“ lädt am Sonntag, den 11.11.2007 ab 13.00 Uhr ins Evang. Gemeindehaus, Untergasse 29 ein. Verbringen Sie bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag. Alle Mitglieder sowie Steinbacher Bürger sind herzlich eingeladen.

Gewerbeverein Steinbach

Rest-Termine Steinbacher Information 2007

NOVEMBER

Erscheinung: 17.11.2007

Redaktionsschluß: 08.11.2007

DEZEMBER

Erscheinung: 01.12.2007

Redaktionsschluß: 22.11.2007

Erscheinung: 15.12.2007

Redaktionsschluß: 06.12.2007

ER + SIE Steinbach

2. Jahreswanderung nach Marburg

Zwei mal im Jahr die gleichen Spiele! Wie kommen wir an Wanderziele? Denn dreißig Jahre sind verklungen mal 2 sind 60 Wanderungen. Ich hab mal im Archiv gelesen, wir sind fast überall gewesen. Doch gibt es im Verein Strategen, die suchen stets nach neuen Wegen und für den Ausklang ein Lokal, mit entsprechend großem Saal, und natürlich gutem Essen, der Preis entsprechend angemessen. Die Ansprüche sind fast schon sündig, doch wurden die Strategen fündig. Das sei einmal hervorgehoben, deswegen muss ich sie mal loben. Dazu kommt noch - gesundheitlich die „Nichtmehrwanderer“ häufen sich oder laufen noch per Schlabbe vielleicht die Hälfte der Etappe. So liefen Kupkys Hand in Hand mit Schröders aufmerksam durchs Land. Haben sich dann selbstzufrieden für Marburg als das Ziel entschieden. Die Auswahl war sehr gut getroffen, es war für jeden alles offen. Und selbst das Wetter spielte mit, der Tag war wieder mal ein Hit. Zwinkernd sprach der Paul zum Klaus: "Als nächstes kommt der Nikolaus".

Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes

Was sagt ER+SIE und die junge Generation dazu?

Die Bürgerplattform sprach mit Marianne Koch, der Vorsitzenden von SSG ER + SIE. In diesem Steinbacher Verein können Paare gemeinsam Sport treiben - und das schon seit 30 Jahren - und sie sprach mit Alexia Roby, die es noch nicht bis zu diesem stolzen Alter gebracht hat.

Wie stehen Sie zu unserem Ziel, das Zentrum um den Pijnackerplatz zu erhalten und zu stärken?

KOCH: Wenn wir im Alter nicht mehr Auto fahren wollen oder können, dann sollte der Einkauf zu Fuß zu erledigen sein.

ALEXIA: Die Fußläufigkeit ist für meine Generation natürlich noch kein Thema, vielleicht wird es eins für meine Eltern werden. Von der Altersfrage mal ganz abgesehen, gehe ich natürlich zum TENGELMANN am Pijnackerplatz auch zu Fuß.

KOCH: Ich auch oder ich nehme das Fahrrad. Ich finde, der Pijnackerplatz ist ein guter Treffpunkt. Ich sehe fast immer Menschen auf den Bänken sitzen, die sich ausruhen, ein Schwätzchen halten - entweder vor oder nach dem Einkaufen. Es wäre schade, wenn diese Gelegenheit zur Kommunikation verkümmerte. Die Menschen würden dadurch einsamer.

ALEXIA: Ich hänge aus ganz nostalgischen Gründen am Pijnackerplatz. Wir bauten in meiner Grundschulklasse den Pijnackerplatz als Modell nach und er lag auf meinem täglichen Heimweg. Die ersten Einkaufsversuche startete ich im TENGELMANN.

Was halten Sie von dem Vorhaben der Stadt, im Neubaugebiet Taubenzehnter - also hinter der ESSO-Tankstelle an der Eschborner Straße - einen Lebensmittelmarkt zu bauen?

KOCH: Das schwächt unser Zentrum. Es sollte eher verbessert und attraktiver gemacht werden.

ALEXIA: Das finde ich auch. Darüber hinaus bin ich überhaupt gegen eine Bebauung des Taubenzehnten. Auf den beiden Reiterhöfen habe ich meine Kindheit und Jugend verbracht. Es war schön, in der Natur zu sein. Ich habe das genossen und finde es überhaupt nicht gut, Acker und Wiesen zu bebauen - schon gar nicht mit einem überflüssigen Supermarkt.

Wie sehen Sie die Chancen für den Bürgerentscheid am 25. November 2007?

KOCH: Ich hoffe und wünsche uns allen, dass der Bürgerentscheid gut ausgeht für die Menschen in Steinbach.

ALEXIA: Ich denke, wenn vor der Wahl genügend kommuniziert wird, müssten die Chancen gut stehen.

Mit dem "Kommunizieren" sind wir gerade beschäftigt. Besten Dank an sie beide.

Sprecher der Bürgerplattform: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Der Fernseher - eine Brandgefahr

In nahezu allen bundesdeutschen Haushalten gibt es ein Fernsehgerät. Der Empfang von Sendungen ist heutzutage rund um die Uhr - uneingeschränkt - möglich. Obwohl Fernsehgeräte auf ihre Sicherheit geprüft sind, entstehen dennoch immer wieder und relativ häufig Brände durch Überhitzung. Aus diesen Gründen wollen wir Ihnen ein paar Sicherheitsratschläge aufzeigen, die Sie bei dem Umgang mit diesen Geräten beachten sollten: - Trotz eines noch so guten, abwechslungsreichen Fernsehprogrammangebotes sollte das Fernsehgerät nicht dauernd eingeschaltet sein, damit es nicht zuviel Wärme entwickelt. Dies gilt insbesondere für Fernsehgeräte, die in Schränken eingebaut sind. Bei diesen ist darauf zu achten, dass stets genügend Abstand von den Seitenwänden und der Wand eingehalten wird, damit die im Gerät entstehende Wärme abströmen kann, d. h. für gute Belüftung ist zu sorgen. - Stellen Sie niemals mit Wasser gefüllte Vasen oder Schalen auf das Fernsehgerät. Diese Gefäße können kippen und das Wasser könnte sich in das Gerät ergießen. Eine Zerstörung des Bildschirms und ein Brand wären die Folgen. - Achten Sie bei Feierlichkeiten darauf, dass auch Getränke - etwa Sektspritzer - nicht an bzw. in das Gerät gelangen können. - Das Fernsehgerät soll auch von Gardinen in einem mindestens 20 cm großen Abstand stehen. - Auf oder in unmittelbarer Nähe der Fernsehgeräte sollten sich auch keine leicht brennbaren Gegenstände (Zeitschriften, Papier, Weihnachtsbäume, Adventskränze, brennende Kerzen usw.) befinden. - Fernsehgeräte nur in abgekühltem Zustand und bei gezogenem Netzstecker reinigen. - Bei Störungen an dem Gerät sofort den Fachmann informieren und die Störung fachgerecht beseitigen lassen. Wir wünschen Ihnen weiterhin einen «störungsfreien» Fernsehempfang. Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Einsätze im Monat September 2007

Mittwoch, 05. 09. 2007 Alarm 15.38 Uhr
Leitstelle Hochtaunus meldet: 2 Tote Vögel sollen in der Waldstrasse geborgen werden. Kein Einsatz für die Feuerwehr. Information wird an die Polizei weiter gegeben.
Ende: 15.47 Uhr
Donnerstag, 06. 09. 2007 Alarm 16.16 Uhr
Tragehilfe für den Rettungsdienst in der Frankfurter Strasse.
Ende: 16.30 Uhr
Freitag, 14. 09. 2007 Alarm 19.57 Uhr
Tür öffnen im Hessenring. Kind hat sich ausgesperrt.
Ende: 20.22 Uhr
Samstag, 15. 09. 2007 Alarm 20.44 Uhr
Starke Rauchentwicklung im Bereich des ehem. Waldschwimmbad. Feuerwehr überprüft. Lagerfeuer auf freier Fläche. Polizei wird informiert, kein Einsatz für die Steinbacher Wehr.
Ende: 21.03 Uhr

TuS Steinbach - Tischtennis

2. Herren - Siegesserie geht weiter! 9:4 Heimerfolg gegen den TV Stierstadt II



Matthias Matern

Die 2. Herrenmannschaft der TuS Tischtennis hat in der 1. Kreisklasse ihre Siegesserie weiter fortgesetzt. Das verschobene Spiel gegen den Nachbarn aus Stierstadt war zu keiner Zeit gefährdet, obwohl die Gäste erstmals in der Saison mit fast kompletter Aufstellung angetreten waren. Schon zu Beginn zeigten die Steinbacher in den Doppeln wer der Herr in der FHH ist. Volker Kilz/Matthias Matern gewannen ohne Mühe und Winfried Gerstner/Frank Rössler schlugen das Nr. 1 Doppel. Carsten Söhns und Martin Stork machten es spannend.

Nach einem 0:2 Satzrückstand änderten sie ihre Taktik und machten jetzt einfach mehr Punkte. Der Erfolg stellte sich ein und nach den Doppeln stand eine 3:0 Führung. An der Spitze entwickelten sich zwei enge Auseinandersetzungen, die Winfried und Volker jedoch mit Routine und dem notwendigen Glück jeweils mit 13:11 im finalen Satz gewannen. Matthias legte souverän nach und das 6:0 war schon die halbe Miete. Frank mußte dann allerdings den ersten Gegenpunkt zulassen. Seine Rückenprobleme behinderten sein Laufspiel doch entscheidend.

Im hinteren Paarkreuz gabs dann auch zwei Niederlagen. Mannschaftsführer Carsten und Martin hatten ihre Probleme mit den unangenehm spielenden Stierstädtern und so war die hohe Führung erstmal relativiert. Im vorderen Paarkreuz traten Winfried und Volker dann aber wieder sicherer auf und gewannen im Gleichschritt ihre Spiele. Matthias, der sich im ersten Spiel eine „Speckrollenquetschung“ (Anmerkung des Verfassers - Bauchmuskelerzerrung) zugezogen hatte, konnte sein Spiel nicht wie gewohnt durchziehen und mußte nochmals eine Ergebnisrekorrektur zulassen. Frank war es dann vorbehalten mit einem wenig spektakulären 3:1 den Endstand von 9:4 herzustellen. Mittlerweile ist die Truppe auf Platz 3 der Tabelle gerückt und es sieht ganz gut aus diesen auch nach der Vorrunde behaupten zu können.

Winfried Gerstner
Mehr von der TuS auf Seite 7

Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes

Was sagt „die brücke“ dazu?

Die Bürgerplattform sprach mit Regina Hülla, Vorstandsmitglied des Vereins "die brücke" Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e. V. "die brücke" ist ein unabhängiger Verein der gegenseitigen Hilfe, der bereits seit 11 Jahren in Steinbach besteht und dem bis heute 578 Steinbacher Bürgerinnen und Bürger beigetreten sind.

Welche Gründe gibt es für "die brücke", die Ziele der Bürgerplattform zur Stärkung und Erhaltung des Pijnackerplatzes zu unterstützen?

HÜLLA: Unsere Mitglieder gehören überwiegend zur älteren Generation. Da liegt es doch auf der Hand, dass viele nicht mehr mit dem Auto fahren oder - wie es häufig bei älteren Frauen der Fall ist - gar keinen Führerschein haben. Die wollen in einen nahe gelegenen Lebensmittelmarkt mit einem umfangreichen Warenangebot einkaufen gehen. Sie möchten zum Beispiel an der Fleischtheke 100 g Hackfleisch oder 1 Schnitzel kaufen und keine abgepackte Ware. Die Mengen sind für einen Einpersonenhaushalt viel zu groß, so dass der Rest häufig verdirbt. Das verteuert den Einkauf erheblich.

Wie beurteilen Sie das Vorhaben der Stadt, im Neubaugebiet am Taubenzehnten (das ist hinter der Esso-Tankstelle an der Eschborner Straße) einen Lebensmittelmarkt zu bauen?

HÜLLA: Wir haben genug Einkaufsmöglichkeiten in Steinbach. Es ist zu befürchten, dass den beiden kleineren Läden in der Innenstadt TENGELMANN und PLUS durch die starke Konkurrenz die Schließung droht. Der neue Markt ist nicht zentral gelegen. Wie wollen unsere älteren Mitglieder, von denen etliche als Gehhilfe einen Rollator benutzen, an der stark befahrenen Eschborner Straße entlang zu diesem Lebensmittelmarkt gelangen? Man denke nur an den Engpass gegenüber der Eisdielen! Da wird das Einkaufen zur Strapaze. Am Pijnackerplatz kann man nach dem Einkaufen auf den Bänken eine Pause machen, den spielenden Kindern am Brunnen zuschauen und mit anderen Menschen einen Schwatz halten, bevor es wieder auf den Heimweg geht. Das ist doch Lebensqualität!

Wie sehen Sie die Chancen für unseren Bürgerentscheid am 25. November 2007?

HÜLLA: Ich denke, wenn alle, die gegen diesen neuen Lebensmittelmarkt und für den Erhalt des Pijnackerplatzes sind, auch wirklich zur Wahl gehen und mit JA stimmen, dann stehen die Chancen gut.

Frau Hülla, wir danken für dieses Gespräch.

Sprecher der Bürgerplattform: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper

DRK Steinbach

Kaffeemittag beim DRK

Am 5.10.2007 fanden sich an einer herbstlich geschmückten Kaffeetafel wieder die ehemals aktiven Damen der Gymnastik- und Tanzgruppe des DRK Ortsvereinigung Steinbach zu einem gemütlichen Kaffeemittag ein. Nach Vortragen eines Herbstgedichtes und Begrüßung wurde bei Zwetschenkuchen mit Vanilleis und Sahne ganz schön geschlemmt. In Anlehnung an "heiteres Beruferaten" machte Frau Pieschel "heiteres Blumenraten" mit uns. Die Freude über jede geratene Blume war groß. Frau Pieschel zeigte dann noch ein Video von einer früheren Aufführung, das immer wieder gerne angesehen wird. Dann war dieser Nachmittag auch schon wieder vorbei und man verabschiedete sich bis zum nächsten Mal, evtl. am Samstag, den 17.11.2007, bei der Veranstaltung des DRK in Obernhain.

R. Peschel

DRK Steinbach - Blutspende -

97 Blutspender kamen am 22. Oktober 2007

Beim Blutspendetermin am 22. Oktober 2007 durften wir Erich Schön zur 100. Blutspende gratulieren und 7 Erstspender und 88 Mehrfachspender begrüßen, darunter 10 Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Steinbach. D A N K E für Ihre Hilfsbereitschaft! Danken möchten wir auch allen Helferinnen und Helfern für die ehrenamtliche Unterstützung und allen Steinbacher Hausbesitzern, die uns gestatten, Plakate und Transparente anzubringen!

Die nächste Blutspende findet statt am 7. Januar 2008 im Bürgerhaus Steinbach!

Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

- 112. Spende Dieter Damrath
- 100. Spende Erich Schön
- 86. Spende Hermann Schlembach
- 85. Spende Erwin Fuchs
- 84. Spende Dieter Knobloch
- 71. Spende Barbara Bortoli
- 69. Spende Gerd Klinger
- 60. Spende Dieter Freund, Volkmar Herwig
- 58. Spende Holger Konietzka
- 53. Spende Andreas Kocanda, Rolf Stender
- 52. Spende Renate Panek, Siegfried Reinisch
- 48. Spende Angelika Zentgraf
- 47. Spende Norbert Weidmann
- 44. Spende Michael Glock
- 42. Spende Frank Bielefeld
- 41. Spende Klaus Kroneberg
- 40. Spende Claudia Döring
- 39. Spende Leni Brücken
- 35. Spende Susanne Müller
- 32. Spende Jürgen Pomp
- 31. Spende Ursula Degenhardt
- 29. Spende Bruno Gold, Margit Gönsch
- 28. Spende Christel Klausch, Dieter Schubinski, Maike Fries, Sven Dreger
- 27. Spende Harry Neumann
- 25. Spende Holger Zinz
- 24. Spende Jörg Menkhoff, Rita Planz
- 23. Spende Vito Geraci
- 22. Spende Norbert Frey
- 19. Spende Gerald Henke, Frank Schmidt, Vera Seitz
- 18. Spende Michael Döge, Antje Rachner
- 17. Spende Mathias Bergmann
- 16. Spende Jasmin Flach, Christian Ringleb
- 14. Spende Albrecht Rühl
- 13. Spende Steffen Böhmer, Wolfgang Ehrlich, Horst Megerlin
- 12. Spende Jürgen Haase, Roman Krewer, Christian Nicolaus, Angelika Ringleb
- 11. Spende Jeannine Henze, Andreas Keimling, Sabine Letzel-Wilhelm, Michael Meyer, Ramona Schmidt, Juliane Weber

Erstspender waren: Franziska Grimmer, Melanie Keil, Anke Lippert, Markus Port, Dominik Rott.

Die Blutspendetermine für das Jahr 2008

Montag, 7. Januar

Montag, 21. April

der August-Termin steht noch nicht fest

Montag, 20. Oktober

die brücke Steinbach

Kulinarischer + kultureller Genuß mit der brücke

Wie im vergangenen Jahr wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Martinsgansessen treffen. Es findet diesmal am 23. November 2007 um 12 Uhr im "Alt Oberurseler Brauhaus" in Oberursel, Ackergasse 13 statt. Ein Gänseessen mit Rotkohl, Klößen und Wein wird für jeweils 4 brücke-Mitglieder, die sich zusammuntun, nur 15,- € kosten. Alle, die entlang der S-Bahnstrecke nach Oberursel wandern wollen, treffen sich um 10.30 Uhr am S-Bahnsteig Weißkirchen/Steinbach. Diejenigen, die lieber den Bus benutzen wollen, können um 11.40 Uhr mit dem Bus der Linie 916 vom Pijnackerplatz zum Rathaus Oberursel fahren. Von dort ist man in 15 Minuten am Brauhaus. Gehbehinderte werden von Bückemitgliedern abgeholt. Um sicherzustellen, dass der Wirt genügend Gänse, Rotkohl und Klöße vorbereitet hat, müssen sich alle, die an dem Essen teilnehmen wollen, bis zum 20.11. 2007 unter Zahlung der 15,- € im brücke-Treff (dienstags von 18.30 bis 20 Uhr) anmelden.

Auch wer mit anderen gemeinsam etwas Kulturelles erleben will, ist bei der brücke gut aufgehoben. Wie im Vorjahr wollen wir auch in diesem Herbst wieder gemeinsam das Varieté des Neuen Theaters in Höchst besuchen. Dieses Theater hat sich seit 1987 zu einem der bedeutendsten Kleinkunst Theater in Hessen entwickelt. Zweimal im Jahr präsentiert es ein hauseigenes Varieté mit nationalen und internationalen Artisten und Musikern. Als Termin für den Varieté-Besuch haben wir Freitag, den 16. November 2007, 16 Uhr ausgesucht. Der Eintrittspreis beläuft sich bei dieser Vorstellung auf 15.30 oder 17.50 € (Kinder 9,25 €). Es ist vorgesehen, mit der S-Bahn (S5 bis Hauptbahnhof, von dort S1) nach Frankfurt-Höchst zu fahren. Hierzu treffen wir uns um 14.45 Uhr am S-Bahnhof Richtung Frankfurt. Interessenten müssen sich umgehend dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr im brücke-Treff unter Zahlung des Eintrittspreises anmelden, damit die Karten rechtzeitig besorgt werden können. Die Teilnehmer erwartet ein garantiert unvergessliches Vergnügen.

ANZEIGE

Wählen gehen am 25. Nov. 2007

Ja ~~X~~ ZUM BÜRGERENTSCHEID



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Leben retten – Blut spenden!

Im Monat Oktober 2007 gingen folgende Personen der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach Taunus zum Blutspenden beim DRK in das Steinbacher Bürgerhaus: Mathias Bergmann, Sven Dreger, Melanie Keil, Andreas Keimling, Markus Port, Dominik Rott, Frank Schmidt, Frank Bielefeld, Michael Döge und Harald Keimling. Foto: Dieter Nebhuth



die brücke
 Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
 Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
 eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
 Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt

w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Verant.kal. der Stadt möglich. wenn kein anderer Ort angegeben ist, Frühstück = immer im „Backhaus“ Kurse etc. = im „brücke“-Treff (s.u.)

Datum	Zeit	Angebot	
November 2007			
04.	15.00	Cafe-Nachmittag	Ev. Gemeindehaus
07.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
12.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus Gaststätte
14.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
16.	14.30	Treffen Bahnsteig S-5	Neues Theater Höchst
21.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
23.	10.30	Martinsgans-Essen	Näheres: brücke-Treff
25.	????	Wandern	Tel.: Schuldt 978055
26.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus Gaststätte
28.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
Laufende Angebote (kostenlos)			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
 Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen

Beratung und Verkauf

Radio Ptok
 61449 Steinbach (Taunus)
 Untergasse 14

06171/75543

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

NEUERÖFFNUNG
Montag 5. Nov. um 06.00 Uhr

Irony's Backshop
 Bahnstraße 1 • 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 - 88 77 383
 (ehemals Oma's Backstubb)

**Täglich offenfrische Brötchen,
 Stückchen und Kuchen.
 Kaffee von Sternkaffee • Kaffee-Ecke**

Marschner FACHBETRIEB
 ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

CLAUS NUSCHELER GMBH
 Meisterbetrieb



Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
 Wasserinstallation Wiesenstraße 2
 Sanitäre Anlagen Postfach 203
 Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
 Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S
 SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:
 Reh, Hirsch, Wildschwein,
 Lamm, Feldhase, Fasan,
 sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:
 Truthähne, Flüggen, Hühner,
 Gänse, Fleisch-Hähnchen
 sowie Kaninchen, Eier alles aus
 Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen
 Eschborner Str. 32 • 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/ 982053 • www.windeckers.com



BORZNER
 Jalousien • Rolläden
 Markisen
 Elektroantriebe
 Fenster & Türen

Planung • Beratung
 Verkauf • Service
STEINBACH (TAUNUS)
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria
„Pisa“
 ☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
*Von Montag bis Sonntag:
 Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.*
 Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)
 • 0 61 71 - 7 68 71

GELBE SÄCKE
 Nächste Abfuhr:
Montag 5. November 2007

Verein f. Geschichte u. Heimatkunde Steinbach



Maadsche mach merr bluus kaa Fisseomadende

„Franzeesisch uff Hessisch“

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein: **„FRANZEESISCH UFF HESSISCH“** - von allein widd bis zwiwweschlodd über die französischen Einflüsse auf die Mundart unserer Region - **Ein Vortrag von Hermann Groß, Falkenstein am Montag, dem 5. November 2007, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker.**

Die seit dem 18. Jahrhundert in Deutschland zu beobachtende Hinwendung zum Französischen in vielen Bereichen zeigt, daß viele Herrscher im Deutschland der Kleinstaaterei dem "Sonnenkönig", Ludwig XIV., nacheiferten. Nicht nur die Spitzen der Gesellschaft befließigten sich der französischen Sprache; auch in die Umgangssprache ließ man viele französische Wörter einfließen, wobei die Aussprache nicht immer korrekt war und oft eine andere Sinngabe entstand. Der Referent wird die Herkunft zahlreicher Mundartwörter erklären und anhand von Beispielen und Texten deren Verwendung im alltäglichen Sprachgebrauch unserer Vorfahren erläutern. Ein interessantes Thema, das Sie sicher neugierig macht, mehr darüber zu hören. Deshalb: Kommen Sie und bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Es wird bestimmt ein gelungener Abend und besonders dann, wenn auch Sie dabei sind!

Für den Vorstand Ilse Tesch

„Kultur vor Ort“ weiß-bunt

VHS und IG BAU ehren Elisabeth Reichert

Die Atmosphäre an diesem Abend war äußerst herzlich und der Respekt gegenüber einer wunderbaren Künstlerin und Persönlichkeit war deutlich spürbar als am 23. Oktober in der Bildungsstätte Steinbach eine Ausstellung mit Arbeiten von Elisabeth Reichert eröffnet und somit zum 14. Mal die Reihe 'Kultur vor Ort' eingeläutet wurde. Unter dem munteren Titel 'Mal weißer - mal bunter, mal drüber - mal drunter' präsentieren die Volkshochschule Hochtaunuskreis und die Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt gemeinsam bunte und nicht ganz so bunte Collagen der Steinbacher Künstlerin und Kunstpädagogin. Viele Freunde, Schüler und Verehrer Elisabeth Reicherts waren gekommen, um neue Arbeiten Reicherts zu sehen und zu bestaunen. Klaus Mohr, der Leiter der Bildungsstätte, erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass Elisabeth Reichert seinerzeit schon vor der Errichtung des Hauses in der Baugrube nach Fundstücken und Rohstoff für ihre künstlerischen Umdeutungen gesucht hatte. Wenig später bestimmte sie den ersten Leiter des Hauses Willi Dzielak mit ihren Ideen zu einer Kulturreihe, woraus dann das alljährlich im Herbst durchgeführte Programm 'Kultur vor Ort' entstehen sollte. Carsten Koehnen, Leiter der Volkshochschule in Oberursel, führte mit seinen Erläuterungen in die Bilder-Welt Elisabeth Reicherts ein. Freimütig bekannte er, nicht vom künstlerischen Fach zu sein und mit einer gewissen Unbedarftheit an die Sache heran zu gehen. Was Elisabeth Reichert trocken und deutlich vernehmbar kommentierte: "Och, es ist aber schon besser geworden..." Schließlich sprach der Bad Homburger Künstler, Freund und Komplize im Geiste Julius Becke, um Elisabeth Reichert als Künstlerin zu würdigen, der es in ihrer Funktion als Pädagogin und Kursleiterin eher um das Ausbringen der Saat zu tun war als um die Ernte von Ehre und künstlerischem Ruhm. Dies sei keine Selbstverständlichkeit gewesen, denn die künstlerische Qualität der Reichert'schen Arbeiten hätten auch einen anderen Werdegang möglich erscheinen lassen. Becke kam in seiner Rede auch auf das Offensichtliche zu sprechen: Elisabeth Reichert ist durch ihre schwere Parkinson-Erkrankung stark

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Der Zirkus kommt“

Er zog von Ort zu Ort, große Tiere hatte er nicht, die Vorstellungen waren nicht in einem Chapiteau, es waren "Freilichtaufführungen", man saß auf Holzbänken. In der kleinen Manege tummelten sich dressierte Äffchen, Hunde und, wenn's hoch kam putzige Pferdchen. Als Artisten agierte die Zirkusfamilie und der Clown war auch ein Familienmitglied. Die Vorführungen waren bescheiden. Die Mitwirkenden; Mensch und Tier, gaben ihr Bestes. Klein-Zirkusse konnten nicht das vorführen, was Knie, Benz, Busch, Sarrasani, Krone, Althoff, um nur einige zu nennen, bieten konnten. Die kleinen zirzensischen Darbietungen wurden im Ortsleben freudig aufgenommen; sie waren im dörflichen Einerlei eine Abwechslung. Die Eintrittspreise bestanden aus Pfennigen, erschwinglich für Groß und Klein. Wenn der Mini-Zirkus (vor dem 2. Weltkrieg) nach Steinbach kam, "gastierte" er im oberen Teil der Untergasse (vor der Kurve, Nähe Anwesen Höck/Tschirlich). Die Ankündigung von Zirkus oder Kasperltheater geschah durch den Ortsdiener (Freikarten hinterließ der "Zirkusdirektor" beim Anmelden im Bürgermeisteramt; man war in puncto Standgebühr und Ausschließen "gnädig"). Der Zirkus kam damals auch in mein Heimatdorf. Ich durfte ihn zweimal besuchen, denn der Clown oder der "dumme August" begeisterte mich immer wieder. Als "reiferer" Bub fand ich die Klein-Zirkusse, die durch die Lande zogen, irgendwie traurig-schön. Und hin und wieder ist das Lied vom Clown zu hören: "O mein Papa..." - da sehe ich sie wieder vor mir, die Seiltänzer, die Akrobaten, Clowns und die Kunststücke zeigenden Tierchen in der Manege. Der frühere Leiter des Steinbacher Museums, Manfred Hundt, lud am 2. November 1985 zu der Ausstellung "Die bunte Zirkuswelt" ein. Die Steinbacher Künstlerin Elisabeth Reichert und Hans W. Bäumer zeigten in dieser Sonderausstellung Arbeiten und Sammelobjekte aus der Welt des Zirkus. Als Gag wurde die altbekannte Clown-Revolverzene mit Hans W. Bäumer als Zirkusdirektor und Hans Pulver als Weißer Clown dem "hochverehrten Publikum" dargeboten. Ein bißchen Zirkusgeschichte: Die Entstehung des Zirkus fällt in das ausgehende 18. Jahrhundert. Zu dieser Zeit dominierten in Europa die Wandertruppen und Kunstreiter. Der Engländer Philipp Astley errichtete 1770 in London den ersten Zeitzirkus (nach Hans W. Bäumer, Zirkus-Kenner und Besitzer historischer Zirkusutensilien). Abschließend widme ich dem Zirkus diese Zeilen: Berauscht sind wir vom Manegenduft; Artisten wirbeln durch die Luft. Es staunen und lachen Groß und Klein, hier sind wir Kind und dürfen's sein!

Hans Pulver

eingeschränkt in ihrem künstlerischen Schaffen. Dennoch zeichnen sich ihre Arbeiten weiterhin durch eine angenehme Leichtigkeit, durch kreative Vielfalt und einen verschmitzten Humor aus. *Wer's überprüfen möchte, hat dazu noch Gelegenheit bis zum 18. Dezember - so lange läuft die Ausstellung noch. Besuchszeiten jeweils Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.*

Nächster Termin der Kulturreihe ist ein Konzert des Wiesbadener Trios BON am Dienstag, 13. November (Beginn 19:30 Uhr, Eintritt frei). Das spricht sich „Bi-Oh-Enn“ und steht für 'Best of Nightbirds'. Es erwarten sie zwei wunderbare Stimmen und ein über-

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
 Für unsere
 rauchenden Gäste
Ab Oktober 2007 großer
RAUCHERRAUM
 Hoher Raum mit
 großer Abzugsanlage!
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

Oberusel-Stierstadt PREISHAMMER!

KP: 199.000,- €; Wohnfl. ca. 110 qm, 5 Zim.;
 Einfamilienhaus, 30 qm Keller, 280 qm, SW-Lage,
 Innenhof, Nebengebäude, Garage, Renovierungs-
 bedarf, www.rmi-immo.de, Tel. 06173-323252

RMI

aus gefühlvoller und vielseitiger Gitarrist, die Ihnen - ganz im Sinne des Titels ihrer aktuellen CD 'Großes Kino' - wohlige Schauer bereiten werden. Lassen Sie sich das nicht entgehen! Und bei der Gelegenheit: Die heiteren Bilder Elisabeth Reicherts sind an diesem Abend natürlich auch zu sehen.

Burkhard Much



Steinbacher Schwimmverein

Langstreckenschwimmen in Großkrotzenburg

Zum Abschluß der diesjährigen nationalen Freiwassersaison lud der WSV Großkrotzenburg zum 51. Einladungsschwimmfest ein. Der Verein, der nach den Deutschen- und den Hessischen Meisterschaften die dritte Veranstaltung dieses Jahr ausrichtete, legte sich bei der Streckenführung auf den bewährten Dreieckskurs in der Gesamtlänge von 500m fest. Hagen Dörr belegte über 500m Freistil in der Zeit von 6:28,06 den 3ten Platz und Aaron Dörr (8:14,91) den sechsten Platz. Mathias Mehl, der in der AK 40 startete, belegte über die gleiche Distanz in der Zeit von 7:14,88 den vierten Platz.



Sozialverband VdK Steinbach

Die restlichen Veranstaltungen für 2007

Sa. 17. November Jahreshauptversammlung ohne Vorstandswahlen 14.30 Uhr kath. Gemeindehaus. Wir verzichten auf die Wahlen, weil sich bis heute noch niemand bereiterklärt hat, im Vorstand mitzuarbeiten. Die Wahlen wollen wir auf der Jahreshauptversammlung im ersten Drittel des Jahres 2008 durchführen. Wir appellieren nochmals an die Mitglieder: Bitte stellen Sie sich für ein Amt im Vorstand zur Verfügung. Für Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Vorstandsmitglieder.

Sa. 15. Dezember 1/2 Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Alsfeld mit Weihnachtsessen. Weitere Details zu den Ausflügen folgen. Anmeldungen für die Ausflüge bitte an: Lilo Cappallo, Tel.: 72726 oder Rita Knieschewski, Tel.: 71680. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir eine gute Zeit. **Ihr VdK Steinbach - Der Vorstand**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Hexe Winnie zaubert Weihnachten

Hexen feiern Halloween und Walpurgisnacht, aber doch nicht Weihnachten!!

Hexe Winnie ist hin- und hergerissen zwischen ihrer Hexenfamilie, die Weihnachten als Menschenblödsinn abtut, und den interessanten Weihnachtsanregungen aus der Menschenschule. Sie beschließt, am Wochenende im Landschulheim für Hexenschüler in ein Hexenbuch zu gucken, "das alles zaubern kann". Darin muss auch stehen wie sie Weihnachten für ihre Familie zaubern kann. Zum Glück helfen spannende Verwicklungen im Landschulheim Winnie bei ihrer Sehnsucht ANZEIGE

Wählen gehen am 25. Nov. 2007

zum Ja X BÜRGERENTSCHIED

nach Weihnachten. Der böse Zauberer Larifa hat sich verkleidet in das Heim eingeschlichen. Durch Zufall entdeckt Winnie sein hinterlistiges Tun und gemeinsam mit ihrem Freund Rick überwältigen sie mit einem Zauber den Bösewicht. Lehrerin Aurelia ist sehr froh, dass Rick und Winnie den bösen Zauberer, der das besondere Buch stehlen wollte, besiegt haben. Als Dank darf Winnie in dem Hexenbuch den "Weihnachts-Zauber" lesen. Trotz ihres großen Erfolgs im Landschulheim ist die kleine Hexe, wieder daheim bei ihren Eltern und Oma, traurig: "Warum darf ich nicht Weihnachten feiern?" vertraut sie sich ihrem Freund, der Kröte Jupiter, an. Mit Hilfe des Weihnachtszaubers aus dem Hexenbuch kann sie jetzt einen Weihnachtsbaum zaubern. Aber das hilft Winnie leider nicht: Ihre Oma ist gegen Weihnachten und belegt Winnie am Weihnachtstag mit einem zweitägigen Bettzauber. Auch als ihre Freundin Lena Winnie eine Weihnachtsbaumchen bringt, muss sie steif im Bett sitzen bleiben. Traurige Winnie? Traurige Weihnachten? Die Unterstützung kommt aus ganz unvermuteten Kreisen: Ihre Eltern und wunderbarer Weise auch die Oma wollen schließlich doch mit Geschenken und Weihnachtsbaum zusammen mit Winnie das Weihnachtsfest feiern. Da staunt die kleine Hexe aber!!

Wer sich von der Hexe Winnie verzaubern lassen will, kommt am Dienstag, 4. Dez. 2007 um 15 Uhr ins Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Karten für das Kindertheater gibt es ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171 /7000-26. Der Kartenpreis beträgt 6,00 €.



TSV Blau-Gold Steinbach

Ein spannender Turniertag beim TSV Blau-Gold

Insgesamt fünf Turniere wurden am 21.10.2007 ausgetragen, zu denen über 30 Paare aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinlandpfalz gekommen waren. Zahlreich waren auch die Gäste im Saal, die insbesondere die Heimpaare mit viel Applaus unterstützten. Herausragend war diesmal der Sieg von Dr. Reiner Ramert und Christina Tritschler (TSV Blau-Gold Steinbach) in der Klasse der Senioren III A. Sogar die Hessenmeister Thomas Fischer und Doris Willenbruch (SchwarzGold Aschaffenburg) konnten sie auf den zweiten Platz verweisen. Fünf Turniere wurden an diesem Tag ausgetragen. Außer den Senioren III A waren dies noch die Senioren I B, die Senioren III B, die Senioren I S und die Senioren IV S am Start. Hier nun die weiteren Gewinner und Platzierungen der eigenen Paare: Senioren I B: Dr. Roland Winde und Karmin Kühnel (TC Blau-Orange Wiesbaden) und 4. Platz für Jörg und Gitta Seidel (TSV Blau-Gold Steinbach) Senioren III B: Siegfried Freyer und Ingeborg Karl-Freyer (TSC Blau-Gold Casino Mannheim) und 4. Platz für Eckhart und Rosemarie Kaufmann (TSV Blau-Gold Steinbach) Senioren I S: Jörg und Ute Hillenbrand (TC Blau-Orange Wiesbaden) Senioren IV S: Franz und Dietlinde Desch (TSC Rödermark) und 3. Platz für Helge und Helga Kießling (TSV Blau-Gold Steinbach). **Hans-Dieter Vosen**

VHS Steinbach

Entspannung pur

Am Samstag, den 10.11.2007 bietet die vhs in Steinbach gleichzeitig für Eltern und Kinder Entspannung pur. Für Eltern - und andere Erwachsene - zeigt unser Dozent Stefan Baic Wege zur Entspannung mit der Feldenkrais Methode auf. Durch sanfte und langsame Bewegungen können einseitige Bewegungsmuster erkannt und neue Bewegungsmöglichkeiten erreicht werden. Neben der Bewegung stehen das Entspannen und Wohlfühlen im Vordergrund. Der Workshop findet von 14.00 -18.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2 statt. Bitte Iso-Matte, warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen. Gleichzeitig können Kinder im Grundschulalter mit unserer Dozentin Heike Neidhardt mit Phantasie Reisen und Märchen träumen und entspannen. Die Phantasie Reisen führen in eine von Gefühlen erfüllte innere Welt und regen die emotionale und soziale Wahrnehmung an. Durch die in den Geschichten enthaltenen Impulse des Autogenen Trainings werden Ruhe und Entspannung kindgerecht vermittelt. Der Workshop wird in Kooperation mit der TuS-Steinbach in der Friedrich-Hill-Halle, Kolleg im 1. Stock, Obergasse ebenfalls von 14.00 -18.00 Uhr angeboten. Ab dem 12.11.07 findet für Kinder ab 5 Jahren ein weiterer Englischer Spielkreis statt. Unsere Dozentin Nadine Petry bringt Kindern mit viel Spaß, Spiel und Musik die englische Sprache nahe. Es fließen auch typisch amerikanische Spiele und Kinderlieder ein. Der Englische Spielkreis trifft sich an 8 Terminen jeweils von 15.00 bis 15.45 Uhr im Backhaus in der Kirchgasse 1. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, möglich (Tel.: (06171) 7000-75). Nähere Informationen zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen bei Julia Wilke-Henrich, Tel. (06171) 5848-24.

Feuer frei für die Fete des Jahres

Firestarter 2007 mit den U-Bahnkontrollören in tiefgefrorenen Frauenkleidern

Die brandneue Ausgabe des Kontrollöre Club-Specials. Absolutes Pflichtprogramm für ein tanzwürdiges Partypublikum und alle, die es schneller, härter und lauter lieben. Hardcore a cappella at it's best mit der Band ohne Instrumente. Kein Schlagzeug, kein Bass, keine Bestuhlung (es reißt einen eh vom Hocker). Stattdessen fetter Sound, grandiose Atmosphäre und fünf leckere Kerls, mit denen man gerne mal auf Klassenfahrt gehen oder in Käsefondue baden möchte. Die Kontrollöre haben jede Menge neue Coverversionen und wilde Medleys am Start. Rammstein trifft auf Shakira, Scissor Sisters auf ABBA, Kylie Minogue auf Robbie Williams, Prodigy auf Kraftwerk. Zwischen drin verteilen sie Fettes Brot und schicken die Teenierocker Tokio Hotel durch den Konsum. Und natürlich wird mit dem Besten und Schrägsten aus 15 Jahren Kontrollöre Bandgeschichte nicht gespart. Die fünf hochmusikalischen Verrückten bringen alleine mit ihren Stimmen einen so druckvollen Sound zustande, dass man immer wieder das Gefühl hat, auf einem Rock-Konzert zu sein. Doch bei aller Brachialgewalt steht Musikalität und sonnensaubere Intonation für die fünf hessischen Gesangsgranaten an erster Stelle. Schließlich rangieren die Kontrollöre in der internationalen a cappella-Szene auf den vorderen Plätzen. Ihre unnachahmliche Kombination aus hochqualifizierter Sangeskunst und erschütternder Beklopptheit wurde bereits mehrfach preisgekrönt. Firestarter bringt von der ersten Minute an den Saal zum Kochen. Das fetzt ab, kein Firlefanz. Wie es in ihrem Song "Bandohnelinstrument" so schön heißt: "Schade für all diejenigen, die das verpassen, wenn wir das heute Abend richtig krachen lassen..." Achtung! Firestarter kann sinneserweiternd und lebensverlängernd wirken.

Die U-Bahnkontrollöre starten mit dem Programm "Firestarter" am Freitag, 7. Dez. 2007 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Warm-up Party ab 18 Uhr im Foyer. Einlass in den Saal ist 19 Uhr. Achtung!! - Keine Bestuhlung!!

Die Tickets können ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26 erworben werden.



GEWERBEVEREIN STEINBACH (T.S.) STAMMTISCH

Am 6. Nov. 2007, um 20 Uhr, im Hotel „Zum Brunnen“

Bahnstraße 7 · 61449 Steinbach (Taunus)

Steuerliche und gesetzliche Veränderungen zum Thema

„Altersvorsorge für für Selbstständige und Gesellschafter-Geschäftsführer und deren mitarbeitende Ehepartner“

Als Referent wurde vom Vorstand

Herr Diplom Betriebswirt Henning Malkemus,

Unternehmensberater der Allianz Versicherungs AG eingeladen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen

Gewerbeverein Steinbach (Taunus)
Andreas Bunk (1. Vorsitzender) Jürgen Schepp (2. Vorsitzender)

IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen
Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6
61449 Steinbach
Telefon: 06171 / 7 84 33
Telefax: 06171 / 7 40 49
E-Mail: guenthertuning@t-online.de

SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE ! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !

- **KALENDER 2008 SIND DA!** Bildkalender, Planer, Tischkalender, 3-Monatskalender, Taschenkalender
 - **PANINI-SAMMELBILDER** Bundesliga Saison 2007/2008 in Steinbach bei uns!
 - **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
 - **HERMES-PAKET-SHOP**
 - **SCHUH-ANNAHME-SERVICE**
- STEMPEL BOBBI**
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Seitensprung mit Folgen

Gute alte Zeiten! Um 1900 war die Welt noch in Ordnung. Töchter waren tugendsam und gehorchten ihren Eltern, Ehemänner blieben treu und die Erde war eine Scheibe... Natürlich trifft sich Paula heimlich mit Rechtsanwalt Dr. Gerlach. Und der Herr Papa, Ludwig Klinke, seine Zeichens Senffabrikant und Biedermann, hatte in jungen Jahren eine amouröse Liaison mit der "spanischen Fliege", einer Varieté-Tänzerin. Das blieb nicht ohne Folge und bescherte ihm monatliche Unterhaltszahlungen, die er tunlichst vor seiner Frau Emma, Vorsitzende des örtlichen Sittlichkeitskomitees, verheimlichen muss. Nun erscheint der von Mutter Klinke für Paula vorgesehene Sohn einer Freundin, den Klinke für seinen unehelichen Sprössling hält und der sich wiederum in Paulas Cousine verliebt - in dem Glauben, dies sei eigentlich Paula. Also: Links ist da, wo der Daumen rechts ist? In der Regie von Jürgen Wolfer spielen Jochen Senf, Michael Altmann, Nina Louise u.a. **Der Komödienklassiker "Die spanische Fliege" von Franz Arnold und Ernst Bach ist am Mittwoch, 14. Nov. 2007 ab 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 /7000-26. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

20 JAHRE RESTAURANT Le-de-Ré
Jetzt wird es richtig wild
Wildwochen
im Fle-de-Re
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Wir kaufen in Steinbach!
All' die anderen wo anders.

Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 17. November 2007
Redaktionsschluß: 8. November 2007

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung + Kundendienst
 Tel. 06171-71841

Catania + Schön GmbH
 Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb



Planung - Technik
 Verlegung - Restaurierung
 Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art



Karosserie Fachbetrieb

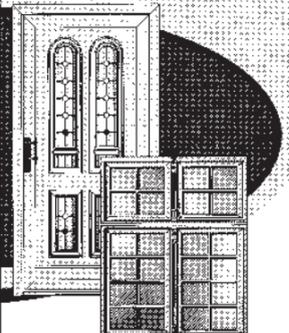
Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
 Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!

ANS LEBEN ERINNERN
 Unser aktuelles Grabpflege-Angebot: Perfekter Service für weniger als 50 Cent pro Tag!



blumenballenberger
 Die Götter im Grünen

Rautenberger Straße 73
 60488 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 97 65 12-0
 Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.ballenberger.de>
 E-Mail: info@ballenberger.de



Qualität weru
 FENSTER + TÜREN
 AUTORISIERTER FACHBETRIEB
 Service

FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
 Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Vereinsring Steinbach

Veranstaltungen - Jubiläen - Termine vom Steinbacher Vereinsring 2008

Verein	Verein / Verband	Veranstaltung	Ort	Raum
06.01.2008	CDU	Neujahrsempfang	Bürgerhaus	gr. Saal
07.01.2008	DRK	Blutspende	Bürgerhaus	Saal
12.01.2008	Pitschtreter	Faschingsveranstaltung	Bürgerhaus	alle Räume
13.01.2008	SCC	Rathaussturm	Bürgerhaus	alle Räume
16.01.2008	Er & Sie	JHV	Bürgerhaus	Pjnacker
18.01.2008	LC	Kreisleichtathletiktag	Bürgerhaus	Pjnacker
19.01.2008	SCC	Fremdsitzung	Bürgerhaus	alle Räume
20.01.2008	SCC	Seniorenstunde	Bürgerhaus	alle Räume
26.01.2008	SCC	Kinderfasching	Bürgerhaus	Saal
27.01.2008	Stadt	Landtagswahl	Bürgerhaus	Saal
28.01.2008	V.f.Geschichte u.H.	Vortrag	Bürgerhaus	Pjnacker
30.01.2008	RSV Wanderlust	Versammlung	Bürgerhaus	St Avertin
31.01.2008	SPD	Weiberfasching	Bürgerhaus	alle Räume
02.02.2008	Ital. Verein	Faschingsball	Bürgerhaus	alle Räume
04.02.2008	SCC	Männerbalett	Bürgerhaus	alle Räume
11.02.2008	Stadt	Theater	Bürgerhaus	Saal
12.02.2008	Stadt	Stadterordnetenversammlung	Bürgerhaus	Saal
18.02.2008	V.f.Geschichte u.H.	JHV	Bürgerhaus	Pjnacker
20.02.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	Pjnacker
02.03.2008	Förderv. Kinder	Ostermarkt	Bürgerhaus	alle Räume
03.03.2008	V.f.Geschichte u.H.	Vortrag	Bürgerhaus	Pjnacker
04.03.2008	Katzensitter	NN	Bürgerhaus	St Avertin
05.03.2008	Die Brücke	JHV	Bürgerhaus	Pjnacker
07.03.2008	SPD	Kinderkleidermarkt	Bürgerhaus	alle Räume
10.03.2008	Blau Gold	JHV	Bürgerhaus	Pjnacker
12.03.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	Pjnacker
12.03.2008	RSV Wanderlust	Versammlung	Bürgerhaus	St Avertin
14.03.2008	Stadt	Sportlererbrung	Bürgerhaus	Saal
15.03.2008	AWO	JHV	Bürgerhaus	Pjnacker
17.03.2008	SPD	Kinderkleidermarkt	Bürgerhaus	alle Räume
18.03.2008	Stadt	Theater	Bürgerhaus	Saal
07.04.2008	Stadt	Stadterordnetenversammlung	Bürgerhaus	Saal
12.04.2008	RSV Wanderlust	JHV	Bürgerhaus	alle Clubräume
17.04.2008	Akkordeonverein	Probe	Bürgerhaus	Saal
17.04.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	St Avertin
19.04.2008	FFW	Kameradschaftsabend	Bürgerhaus	alle Räume
20.04.2008	Blau Gold	Tanztee	Bürgerhaus	Saal
21.04.2008	DRK	Blutspende	Bürgerhaus	Saal
23.04.2008	Stadt	Theater	Bürgerhaus	Saal
24.04.2008	Akkordeonverein	Probe	Bürgerhaus	Saal
27.04.2008	Akkordeonverein	Konzert	Bürgerhaus	Saal
30.04.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	Pjnacker
01.05.2008	Kleintierzuchtverein	Vaerntag	Bürgerhaus	anlange
19.05.2008	V.f.Geschichte u.H.	Vortrag	Bürgerhaus	Pjnacker
24.05.2008	Gewerbeverein	Stadtfest 24.+ 25.05.2008	Bahnstrasse	
30.05.2008	FSV	Kreisfußballtag	Bürgerhaus	Saal
01.06.2008	FSV	100 J. Jubiläum	Bürgerhaus	Saal

Foto: Dieter Nebhuth



02.06.2008	Stadt	Stadterordnetenversammlung	Bürgerhaus	Saal
03.06.2008	Katzensitter	NN	Bürgerhaus	St Avertin
04.06.2008	RSV Wanderlust	Versammlung	Bürgerhaus	St Avertin
11.06.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	St Avertin
15.06.2008	RSV Wanderlust	Volksradfahren	Rathausplatz	
15.06.2008	Stadt Stb. Hallenberg	Burgfest	Steinbach	Hallenberg
18.06.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	Pjnacker
12.07.2008	Kleingartenverein	Sommerfest	Kleingarten	Anlage
28.07.2008	DRK	Blutspende	Bürgerhaus	Saal
04.08.2008	Stadt	Stadterordnetenversammlung	Bürgerhaus	Saal
07.08.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	St Avertin
10.08.2008	Pitschtreter	Bachbreechtaufe	Pjnackerplatz	
13.08.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	Pjnacker
06.09.2008	FFW	Spritzhausfest	Feuerwehr	Rathaus
09.09.2008	Katzensitter	NN	Bürgerhaus	St Avertin
12.09.2008	SPD	Kinderkleidermarkt	Bürgerhaus	alle Räume
27.09.2008	Gesangverein	Kinderchor Probe	Bürgerhaus	Saal
29.09.2008	Gesangverein	Kinderchor Konzert	Bürgerhaus	Saal
29.09.2008	Stadt	Stadterordnetenversammlung	Bürgerhaus	Saal
01.10.2008	AWO	Versammlung	Bürgerhaus	Pjnacker
01.10.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	St Avertin
01.10.2008	RSV Wanderlust	Versammlung	Bürgerhaus	Hallenberg
10.10.2008	Kerbegesellschaft	Kerb 10.10. bis 13.10.2008	Bürgerhaus	alle Räume
19.10.2008	Blau Gold	Tanzturnier	Bürgerhaus	alle Räume
20.10.2008	DRK	Blutspende	Bürgerhaus	Saal
22.10.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	Pjnacker
02.11.2008	Schützengesellschaft	Stadmeisterchaft	Altkönigshalle	
03.11.2008	V.f.Geschichte u.H.	Vortrag	Bürgerhaus	Pjnacker
08.11.2008	FFW	Vereinsfeier	Bürgerhaus	Saal
10.11.2008	Stadt	Stadterordnetenversammlung	Bürgerhaus	Saal
19.11.2008	RSV Wanderlust	Jahresabschlussfeier	Bürgerhaus	alle Clubräume
19.11.2008	RSV Wanderlust	Versammlung	Bürgerhaus	St Avertin
22.11.2008	Förderv. Kinder	Adventsmarkt	Bürgerhaus	alle Räume
23.11.2008	Förderv. Kinder	Adventsmarkt	Bürgerhaus	alle Räume
28.11.2008	V.f.Geschichte u.H.	Adventsfeier	Bürgerhaus	Pjnacker
02.12.2008	Katzensitter	NN	Bürgerhaus	St Avertin
05.12.2008	AWO	Weihnachtsfeier	Bürgerhaus	Saal
06.12.2008	Angelsportverein	Weihnachtsfeier	Bürgerhaus	alle Clubräume
06.12.2008	Kultur-Partnersch V	Weihnachtsmarkt 6. + 7.12.08	Pjnackerplatz	Kirchgasse
09.12.2008	Gesangverein	Weihnachtsfeier	Bürgerhaus	Pjnacker
10.12.2008	SPD	Versammlung	Bürgerhaus	Pjnacker
13.12.2008	Blau Gold	Weihnachtsfeier	Bürgerhaus	Saal
13.12.2008	FSV	Weihnachtsfeier	Bürgerhaus	Pjnacker
14.12.2008	FSV	Weihnachtsfeier	Bürgerhaus	Saal
15.12.2008	Stadt	Stadterordnetenversammlung	Bürgerhaus	Saal
20.12.2008	Pitschtreter	Weihnachtsfeier	Bürgerhaus	alle Clubräume

+++ LESERBRIEF +++

Stell Dir vor es ist Kerb in Steinbach und keiner geht hin!!!

Ja ihr Steinbacher, Steinbach ist eine Wohn- und Schlafstadt. Trotz großem Engagement der Kerbegesellschaft, deren Mitglieder fast geschlossen dem Kerbetanz beiwohnten, waren am Kerbesamstag außer Vereinsmitgliedern und eingeladenen auswärtigen Kerbeburschen nur ca. 30 Personen im Saal des Bürgerhauses. Wo waren die anderen tanz- und schunkelbegeisterten? Stirbt diese Spezies aus? Da versendet ein Verein Traditionen aufleben zu lassen der Steinbacher bleibt lieber zuhause! Bitte faßt Euch an die Nase. Jeder Besucher mehr hätte auch mehr Stimmung bedeutet. Da lobe ich mir die Steinbacher Senioren, die trotz herrlichem Wetter am Sonntagmittag im Saal bei Kaffee, Kuchen und Apfelwoi schunkelten. So schön könnte es für jeden in unserer doch eigentlich lebenswerten Stadt sein. Feste können nur dann in guter Erinnerung bleiben, wenn man sie selbst erlebt hat. Sollte die Kerb nicht mehr finanzierbar sein, geht wieder ein Stück Tradition verloren. In naher Zukunft stehen einige Veranstaltungen der anderen Vereine an. Bitte unterstützt diese mit Eurem Kommen. Nur durch Gemeinschaft und Traditionspflege können wir verhindern - Bürger der Schlafstadt des Jahres zu werden. -
Stefanie Wolf

warum „das nicht mehr klappt“ – aber das zählt nicht! „Kommen und Spaß“ haben heißt die Devise – sonst wird bald in Steinbach keine eine Veranstaltung in dieser Art mehr stattfinden – jeder sollte sich darüber mal seine Gedanken machen. Leider müssen wir uns scheinbar darüber klar werden, dass in Steinbach eine sehr alte und lange Tradition auf immer weniger Interesse stößt. Hier sei aber ein Dank an alle „Stammgäste“ gesprochen, die uns schon seit Jahren die Treue halten. Auch wenn es nur eine handvoll sind, so beweisen sie sich selbst und uns immer noch, dass man in Steinbach nicht nur zum Schlafen, Arbeiten oder in die „Klotze gucken“ wohnt. Etwas zufriedener zeigten sich dagegen die Schausteller auf dem Platz. Trotz der Ferien hielten die noch hier geliebten Kinder und Jugendlichen ihnen die Treue. Die Fahrgeschäfte und Kirmesbuden erfreuten sich erneut großer Beliebtheit, und hatten bei schönstem Herbstwetter dann auch über die 4 Tage Kerb regen Zuspruch. Zu guter letzt möchten wir uns an dieser Stelle auch noch mal ganz recht herzlich bei allen Mitgliedern, Aktiven + Ex-Aktiven, Gönnern und Sponsoren und allen Freunden der Kerb bedanken, ohne deren Unterstützung diese Kerb hätte nicht gelingen können!
 Steinbacher Kerbegesellschaft - Der Vorstand

Steinbacher Kerbegesellschaft

Nachlese zur Steinbacher Kerb 2007

Nach erfolgreichem Johann stopfen, Kranz binden, stundenlangem dekorieren des Bürgerhaussaals und unzähligen Kleinigkeiten erledigen war es dann am Samstagfrüh endlich soweit und es ging in den Steinbacher Wald zum Kerbebaum fällen. Dem Ruf des 25-jährigen Jubiläums „Kerbebursche der Neuzeit“ waren sehr viele ehemalige Aktive gefolgt und es war eine große Schar, die verstärkt durch etliche Helfer und gestärkt durch das Frühstück am ehemaligen Schwimmbad bald mit dem doch dem Jubiläum entsprechend 25 Meter langen Kerbebaum durch Steinbach zogen. Am Bürgerhaus angekommen, war es für so viele erfahrene (Ex-) Kerbeburschen kein Problem, den Baum aufzustellen – mal von der zu kleinen Schelle für den Baum abgesehen. Ein weiteres Jubiläum stand an – unser Bürgermeister Peter Frosch eröffnete zum 10. Male die Kerb mit einigen gekonnten Schlägen ins Appelweinfass, gefolgt von dem Gesang der aktiven Kerbeburschen und -mädchen. Und noch ein kleines Jubiläum stand ins Haus. Zum diesjährigen Kerbetanz am Abend konnten wir bereits zum 5. Mal unsere fast schon „Haus- und Hof“ – Band „TopTime“ begrüßen, die wie immer mit ihrem Engagement und stimmungsvoller musikalischer Unterhaltung den Saal zum Kochen brachte. Immerhin bedeutet Steinbach für die 7 Musiker inkl. An/Abfahrt, Auf- u. Abbau und der Spielzeit ein über 12 stündiger Arbeitstag mit großem Durchhaltvermögen. Auch etliche auswärtige, befreundete Kerbevereine verstärkten das doch sehr dürrtig vertretene Steinbacher Publikum. Gespick von einigen Höhepunkte wie den Gickelschmiff mit Kürrung unseres neuen Kerbemädchens Simone Meirer. Der Super-Show-Auftritt der Kerbeburschen und -mädels heizte dann noch mal richtig ein. Es war schon phantastisch, was man so alles auf einem Mallorca-Trip erleben kann. Besonders die sexy Cowgirls u. Indianer zeigten wie das Lasso richtig geschwungen wird. Der Abend fand mit der doch etwas verspäteten Mitternachtsverlosung aber noch lange keine Ende. Die Stimmung war toll und die Bürgerhaustische wurden einem langen Strapaziertest unterzogen. Nachdem das Kerbemädchen traditionell zuhause abgeholt und ihr der „Gickel“ überreicht wurde, trafen sich alle zu dem geplanten Jubiläumsumzug durch Steinbach. Hier sei allen Beteiligten ein ganz besonderen Dank auszusprechen. Leider fehlte es an vielen Stellen an interessierten Beobachtern, deshalb planten wir auch kurzerhand eine Abkürzung. Leider warteten ausgerechnet an der abgekürzten Wegstrecke Freunde der Kerb und wollten uns für das leibliche Wohl stärken. An dieser Stelle nochmals eine dicke Entschuldigung! Hätten wir das geahnt, wären wir bestimmt doppelt dort langgelaufen. Auch im Anschluss an den Umzug wollten wir den Sonntag weiter im Bürgerhaus feiern und attraktiv für Jung & Alt gestalten. Bei freiem Eintritt, Kaffee, Kuchen und kalten Getränken war für alle etwas geboten. Mit der Band „Heiko Wolf & seine Flachlandtöler“ war für die musikalische Stimmung bestens gesorgt – von alpenländischer Volksmusik bis hin zu aktuellen Titeln war alles im Repertoire. Ebenfalls zum traditionellen Frühschoppen versuchte Heiko Wolf & seine Flachlandtöler den fast leeren Saal zum Mitmachen zu bewegen – leider war es ein fast unmögliches Unterfangen. Es sei noch mal gesagt, dass die Beteiligung über alle Tage an unseren Veranstaltungen sehr gering war. Es wurde für jeden etwas geboten, trotzdem blieben die Gäste aus. Ja, jeder weiß jetzt wieder mehrere Gründe auf einmal, wie das so ist mit unserer Kerb und



Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Durchführung eines Bürgerentscheids „Lebensmittelmarkt im Baugebiet Taubenzehnten“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Taunus) hat dem Bürgerbegehren - Aufgabe des Vorhabens zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes im Baugebiet Taubenzehnten - stattgegeben und damit beschlossen, einen Bürgerentscheid durchzuführen.

Als Termin für den Bürgerentscheid wurde der Sonntag, 25. November 2007, festgelegt.

Die zu entscheidende Frage lautet gemäß der Eingabe der Bürgerplattform: **„Ich bin dafür, dass die Stadt Steinbach (Taunus) das Vorhaben zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes im Baugebiet Taubenzehnten aufgibt“**

und ist von den Stimmberechtigten mittels eines Kreuzes im Antwortfeld mit ja oder nein zu beantworten.

Die Begründung der Antragsteller hierzu lautet:

Ein zusätzlicher Lebensmittelmarkt in Steinbach wird nicht benötigt. Der Bau dieses Marktes ginge zu Lasten der in der Innenstadt bestehenden Geschäfte für den täglichen Bedarf, so dass eine Verödung des Stadtzentrums zu befürchten wäre.

Die Erläuterung bzw. Gegenrede der Gemeindeorgane lautet wie folgt: Die Errichtung eines zeitgemäßen Lebensmittelmarktes im Baugebiet Taubenzehnten ist zur langfristigen Sicherstellung einer wohnungsnahen Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs notwendig und dient damit dem Erhalt und der Verbesserung der vorhandenen Versorgungsstrukturen.

61449 Steinbach (Taunus), 06.09.2007

Peter Frosch, Bürgermeister

Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes

Taubenzehnten - Bürgerentscheid u. das liebe Geld

Kann der Bürgerentscheid zur finanziellen Belastung für die Stadt werden? Bürgermeister Frosch hatte das im Sommer angedeutet, als die Unterschriften zur Beantragung eines Bürgerentscheids übergeben wurden.

Natürlich kostet ein Bürgerentscheid Geld - etwa so viel wie eine Wahl. Ca. 5000.- € muss man dafür veranschlagen: Druck der Wahlunterlagen.

Porto, je 18.- € für die ehrenamtlichen Wahlhelfer. Die Herstellung der Wahlzettel übernimmt Druckerei Wolfgang Biermann kostenlos als Beitrag der Bürgerplattform zur Wahl. Ein zweiter Kostenfaktor könnte sich aus dem Zeitverzug ergeben, der durch den Bürgerentscheid entsteht. Ein großer Teil der Taubenzehnten-Grundstücke ist ja aufgekauft, kann aber bis zum Abstimmungsergebnis am 25.11.07 nicht verkauft werden. Damit könnten Zinskosten entstehen. Das könnte sein, ist aber nicht die Realität, denn ein Grundstücksverkauf steht im Moment aus zwei Gründen nicht an: 1. muss vorher noch über die Einsprüche der Bürger und Organisationen gegen den Bebauungsplan entschieden werden, was noch aussteht und 2. sind zwar viele, aber eben nicht alle Grundstücke im Besitz der von der Stadt beauftragten Hessischen Landgesellschaft.

Darunter als wichtigstes der Reiterhof, dessen Existenz eine Bebauung auf einem großen Teil des Areals nicht wie geplant zulässt.

Die finanziellen Probleme entstehen anderswo: Die Rathaus-Berechnungen erwarten ungefähr 1 Mio. € Gewinn aus der Taubenzehntenbebauung. (Dies ist ein grober Wert, da sich die Zahlen im Laufe der Jahre immer wieder verändern haben). Die Berechnungen gehen davon aus, dass die Grundstücke im Jahr nach dem Kauf auch wieder verkauft werden. Dies ist aber gerade beim Taubenzehnten gefährdet, weil die Reiterhofproblematik immer noch ungeklärt ist. Ein Jahr Verzug bedeutet Zinskosten in Höhe v. 80.000 bis 100.000 €.

Weiterhin enthalten die städtischen Berechnungen keine Zahlungen für den Kauf der bestehenden Gebäude, sondern nur für die Grundstücke. Ohne

zusätzliche Gelder für diese Gebäude wird die Stadt aber nicht in den Besitz der bebauten Grundstücke kommen. Ein 6stelliger €-Betrag muss hier veranschlagt werden.

Fazit ist, dass die Bürgerentscheidskosten mit ca. 5000 € in bescheidener Größenordnung zu den Risiken liegen, die die Stadt dadurch eingegangen ist, dass sie die Grundstücke kaufte, bevor die Frage des Reiterhofes geklärt ist und dadurch, dass sie keine Kosten für die Gebäude angesetzt hat. Als Verzögerungsrisiko erweist sich ebenso, dass Rathaus und politische Mehrheit beim Lärmschutz des neuen Wohngebietes einseitig und ausschließlich auf einen Lebensmittelmarkt gesetzt haben. Alternativen wurden nicht erarbeitet. Und dies, obwohl eine "Städtebauliche Studie" des von der Stadt beauftragten Planungsbüros „Eichler und Partner“ bereits im Frühjahr 2002 vor den Konsequenzen gewarnt hatte: *Durch die Standortverlagerung des Lebensmittelmarktes würde das Jahrzehnte gültige Planungsziel der Stärkung der historischen Ortsmitte aufgegeben. Die Ortsmitte würde wirtschaftlich deutlich geschwächt und die Versorgungslage im gesamten nordwestlichen Teil des Stadtgebietes verschlechtert.*

Nehmen Sie Ihr Bürgerrecht wahr! Gehen Sie am 25.11.2007 zur Wahl und stimmen Sie mit JA zum Wohle unserer Stadt.

Zur nächsten Versammlung der Bürgerplattform am Montag, dem 5.11.07, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Zum Brunnen, sind alle herzlich eingeladen.

Sprecher der Bürgerplattform: Carola Biermann, Jochem Entzerthof, Gerd Hilper

ANZEIGE

Wählen gehen am 25. Nov. 2007
Ja ~~X~~ ZUM BÜRGERENTSCHEID

TuS Steinbach - Vorstand -

TuS-Vorstand erkundet die Grube Messel und wanderten in Bad König

Am 13. Oktober 2007 trafen sich diejenigen, die über das Jahr die Arbeiten nicht scheuen, die mit der Verwaltung des Vereins verbunden sind und Lust hatten, den herbstlichen Odenwald zu erkunden, an der Grube Messel. Eine fachkundige "Rangerin" erläuterte die geologischen Hintergründe dieses einzigartigen in der Liste der UNESCO geführten Welt-naturerbes. Im Rahmen des Abbaus von ölhaltigem Schiefergestein wurde über Jahre hinweg dieses 70 Meter tiefe Loch gegraben. Fast wäre es zur Mülldeponie geworden und all die Fossilien, die da noch lagern, für die Forscher verloren. Nun gehört die Grube dem Land Hessen, wird als Bergwerk geführt und dient dem Abbau von Fossilien. Mit auf Bergtauglichkeit geprüfem Schuhwerk betreten wir die Grube Messel. Unsere Führerin zeigte uns einige Funde der vergangenen Wochen. Teilweise konnten wir selbst im Ölschiefer nach "wertvollen" Fossilien suchen, was aber zu keinem bemerkenswerten Ergebnis führte. Nach einem

Gruppenfoto mit dem berühmten Urfpferdchen stiegen wir aus der Grube auf, um uns bei einem gemeinsamen Mittagessen zu stärken.

Es ging weiter nach Bad König, wo die Hotelzimmer bezogen wurden. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, um sich in Bad König umzusehen. Da die sportliche Betätigung nicht zu kurz kommen sollte, trafen wir uns am Abend, um im fairen Wettkampf den Kegelkönig bzw. die Kegelkönigin zu ermitteln.

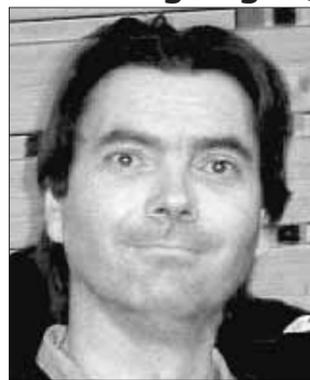
Am folgenden Sonntag nahmen wir am Landeswandertag in Bad König teil und durchwanderten mit vielen Gleichgesinnten die Umgebung von Bad König. Auf den Wanderstrecken von 9 bzw. 14 Kilometern war reichlich Zeit, die herbstliche Landschaft zu genießen und mit anderen Wanderern und Wanderinnen ins Gespräch zu kommen, bis am frühen Nachmittag die Veranstaltung in der Sporthalle von Bad König ausklang.

Stefan Rainer John



TuS Steinbach - TT 1. Herren -

1. Herren gelingen „Big Points“



Harald Feuerbach

1. Herren gelingen BIG POINTS gegen SG Wildsachsen

Gleich zweimal musste die 1. Herren-Mannschaft in dieser Woche an die Platten. Zunächst am Dienstag das Pokal-Viertelfinalspiel in Neuenhain. David Klapheck, Arnd Bohl und Karlheinz Günther vertraten die Steinbacher würdig, aber leider nicht ganz erfolgreich. Die Neuenhainer gewannen mit 4:2 und zogen damit in das Halbfinale ein. Für die Steinbacher war die Pokalrunde sowieso nur eine bessere "Trainingsseinheit", da man sich diese Saison voll und ganz auf die Punktrunde konzentriert. . . Und das wurde am Donnerstag Abend in der Friedrich-Hill-Halle deutlich.

Zu Gast war der Tabellenzweite aus Wildsachsen. Vom Papier her nicht gerade der Gegner gegen den man Punkte gegen den Abstieg sammelt. Die 2:1 Führung nach den Doppeln konnte in den nachfolgenden Einzeln nicht gehalten werden. David Klapheck und Arnd Bohl verloren im vorderen Paarkreuz ihre Spiele recht deutlich. Der Favorit aus Wildsachsen ging somit 3:2 in Führung. In der Mitte lief es dann besser für die Steinbacher. Karlheinz Günther mühte sich redlich gegen das Material-Spiel seines Gegners und konnte sein Spiel gewinnen. Michael Euler hingegen zermürbte mit seinem eigenen Material-Spiel seinen Wildsachsener Kontrahenten in 5 Sätzen. Danach musste auch Harald Feuerbach über die volle Distanz gehen und hatte am Ende die Oberhand. Richard Neff ließ sich anstecken und spielte ebenfalls 5 Sätze. Allerdings nicht mit einem glücklichen Ende. Zur "Halbzeit" stand es somit 5:4 für Steinbach. David Klapheck zeigte danach gegen die Wildsachsener Nr. 1 ein sehr gutes Spiel. Auch dieses ging über die volle Distanz und nur mit viel Glück an den Gegner. Arnd Bohl steigerte sich auch in seinem 2. Spiel und ließ der gegnerischen Nr. 2 keine Chance. In der Mitte ging es dann munter mit den mittlerweile gewohnten 5-Satz-Spielen weiter. Karlheinz Günther hatte ein paar Schwierigkeiten gegen seinen gesundheitlich angeschlagenen Gegner, konnte aber am Ende gewinnen. Michael Euler lieferte sich gegen die Nr. 4 aus Wildsachsen eine Materialschlacht. Es war mit Abstand das zeitlich längste Spiel am Abend, so daß einem der Schiedsrichter schon leid tun konnte. Das glücklichere Ende hatte dann Michael für sich. Es stand 8:5 und ein Unentschieden war schon unter Dach und Fach. Aber bei noch drei ausstehenden Spielen wollten sich die Steinbacher damit nicht zufrieden geben. Und schon im nächsten Spiel sollte die Entscheidung herbeigeführt werden. Harald Feuerbach stellte sich schnell auf das Materialspiel seines Gegners ein und führte mit 2:0. Durch eine unnötige taktische Spielumstellung verlor er den 3. Satz. Im 4. Satz ging er wieder auf die Spielweise der ersten beiden Sätze zurück und es entwickelte sich der längste Satz des ganzen Abends. Mit sage und schreibe 21:19 (ein Ergebnis wie vor der Regelreform) gelang Harald der Satz- und Spielgewinn.

Zudem war der 9:5 Gesamtsieg und zwei richtig dicke Punkte eingefahren. Mit 6:6 Punkten stehen die Steinbacher nun auf Platz 7 im Tabellenmittelfeld. Dem Ziel Klassenerhalt ist man wieder ein kleines Stück näher gekommen.

Harald Feuerbach

3. Herren schlagen den Spitzenreiter!!

Die 3. Herrenmannschaft hat in der 3. Kreisklasse mit dem deutlichen 9:3 Erfolg beim Spitzenreiter SV 1920 Seulberg IV zwei Ausrufezeichen im Kampf um den direkten Aufstiegsplatz gesetzt. Beide Mannschaften mußten auf ihre Nummer 4 verzichten und so gab es auch keine Ausreden wegen fehlender Spieler. Die Steinbacher Doppel wurden bunt gemischt und dies brachte zu Beginn eine 2:1 Führung. Im vorderen Paarkreuz legten Helmut Sandau und Klaus Beckmann mit klarem Siegen nach. Mannschaftsführer Michael Baginski verteilte dann ein Gastgeschenk und die Seulberger verkürzten. Walter Leffler korrigierte jedoch postwendend. Im hinteren Paarkreuz ging es dann jeweils über die volle Distanz. Rene Zeppert verlor nach einer etwas strittigen Situation den Faden und die entscheidenden Punkte im fünften Satz. Dagegen hatte Manfred Ecker in seiner Begegnung die Nase mit 11:9 im letzten Satz vorne. 6:3 führten die Steinbacher. Doch dann ging es ziemlich schnell. Helmut, Klaus und Walter fackelten nicht lange und holten mit ihren jeweils zweiten Einzelsiegen frühzeitig die noch benötigten 3 Zähler zum 9:3 Erfolg. Die Seulberger führen jetzt zwar noch mit einem Punkt Vorsprung die Tabelle an, doch sollte mit einer ähnlich guten Leistung auch das Rückspiel an die Steinbacher gehen können. Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg und die andern Spiele müssen auch erstmal schadlos überstanden werden bevor man träumen kann. Trotzdem war das Ergebnis aber schon mal aller Ehren wert! Respekt Jungs!



Helmut Sandau und Klaus Beckmann

Winfried Gerstner

Rund ums Haus und im Haus!
 Fassadenanstrich, Malerarbeiten innen, Dachversiegelung mit Nano-Technologie
 Wir beraten Sie gerne.
Termin nach Vereinbarung!
Fa. Lang · Tel. 0163 - 589 32 47

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE
 onntag, 04.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken u. mit begl. Kinderwortgottesdienst; anschl. Gräbersegnung a. d. Friedhof
 Mittwoch, 07.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 11.11. 09.30 Uhr Eltern-Gottes-Feier
 Mittwoch, 14.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Freitag, 16.11. 19.00 Uhr Gottesdienst auf neuen Wegen "Sterben und Tod"
 Sonntag, 18.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN
 Mittwoch, 17.10. 15.30 Uhr Rosenkranzandacht, anschl. Frauenkreis
 Samstag, 03.11. 10.00 Uhr Einkehrtag der Caritasmitarbeiterinnen in St. Sebastian, Stierstadt
 Sonntag, 04.11. 17.00 Uhr Elisabeth-Musical „Der Teufel u. die Heilige - das Leben der Elisabeth von Thüringen“ in einer Inszenierung des Theaters "Zauberwort" u. der Leitung v. Pfarr. Fabian Vogt, Frank./Niederh.

Treffen d. Kommunionkinder Gr. 1 (Kirche)
 Elternabend Feierliche Kommunion
 Treffen d. Kommunionkinder Gr. 2 (Kirche)
 1. Treffen "Soziales Netzwerk Steinbach"
 Donnerstag, 08.11. 15.00 Uhr Seniorenclub
 Caritas-Kreis
 Freitag, 09.11. 17.00 Uhr Martinsumzug a. d. kath. Kindertagesstätte, Obergasse
 Samstag, 10.11. 10.00 Uhr Ausflug der MessdienerInnen i. Bibelhaus Frankfurt
 Sonntag, 11.11. PFARRGEMEINDERATSWAHL
 Wahllokal Pfarrheim St. Bonifatius, Untergasse geöffnet: 09.00 - 09.30 Uhr und 10.30 - 13.00 Uhr Bitte bringen Sie Ihre persönlichen Wahlbriefunterlagen mit!
 Treffen d. Kommunionkinder Gr. 1 (Kirche)
 Liturgie-Ausschuss
 Treffen d. Kommunionkinder Gr. 2 (Kirche)
 Frauenkreis: Vortrag ü. d. Hl. Elisabeth
 Seniorenclub
 Club'98
 Montag, 12.11. 15.30 Uhr
 Dienstag, 13.11. 20.00 Uhr
 Mittwoch, 14.11. 15.30 Uhr
 16.00 Uhr
 Donnerstag, 15.11. 15.00 Uhr
 19.00 Uhr

HINWEISE
 • **Jugendsprecherwahl 2007:** Am Freitag, 23.11. um 18.00 Uhr wird im Pfarrheim der neue Jugendsprecher/die neue Jugendsprecherin gewählt. Wahlberechtigt sind alle kath. Gemeindeglieder im Alter von 14 - 27 Jahren. Einladung zur Wahlversammlung erfolgt in Kürze.

Wahlauftrag an die Mitglieder von St. Bonifatius

Liebe Mitglieder der St. Bonifatius-Gemeinde in Steinbach, in unserer Gemeinde findet die Pfarrgemeinderatswahl als "allgemeine Briefwahl" statt. Sie haben damit die Möglichkeit, die Ihnen zugesandten Wahlunterlagen zu Hause auszufüllen und dann dem Pfarramt St. Bonifatius bis Sonntag, den 11. Nov. 2007, 13.00 Uhr, zukommen zu lassen. Den ausgefüllten Stimmzettel stecken Sie in den neutralen Briefumschlag und verschließen ihn. Zusammen mit ihrem Briefwahlschein - bitte unterschreiben - geben Sie diese in den blauen Wahlbriefumschlag. Die Einsortierung finden Sie auch auf der Rückseite des Briefwahlscheins bildlich dargestellt. Geben Sie den Wahlbrief bitte im Pfarrbüro, Untergasse 27, ab oder schicken ihn uns über den Postweg bis zum 11. Nov. 2007 zu. Es besteht aber auch weiterhin die Möglichkeit direkt im Pfarrheim, Untergasse 27, zu folgenden Zeiten zu wählen: Sonntag, 11. Nov. 2007, 9.00 - 9.30 Uhr und 10.30 - 13.00 Uhr. Bringen Sie bitte dazu die Ihnen zugesandten Unterlagen mit. **Die Kandidatinnen und Kandidaten** Bisher haben sich 13 Frauen und Männer zur Kandidatur bereit erklärt. Wir danken ihnen ganz herzlich für ihre Bereitschaft zum besonderen Engagement in unserer Pfarrgemeinde. Aus dem Kreis der Kandidaten können Sie bis zu 8 Personen wählen, d.h. Sie können auf dem Stimmzettel bis zu 8 Kandidaten ihrer Wahl ankreuzen. Folgende Damen und Herren stellen sich zur Wahl: Herr Klaus Dieter Meier, Herr Josef Becker, Herr Karl-Heinz Heimes, Frau Isabel Lenz, Herr Rudolf Nägele, Herr Reinhard Meisberger, Frau Hildegard Oppermann, Frau Brigitte Reusch, Frau Ana Mravak, Herr Winfried Becker, Frau Margret Koschel, Frau Rita Schuka, Frau Constanze Sanetra.
Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, damit die Gemeindeleitung einen klaren Auftrag von Ihnen erhält!

Hinweise:
 • **Gottesdienst auf neuen Wegen** Am Freitag, den 16. November findet um 19 Uhr in der katholischen St. Bonifatius Kirche der nächste Gottesdienst auf neuen Wegen statt. Das Thema ist dieses Mal Sterben und Tod. Ein spannendes Thema, vielleicht nicht ganz leicht. Und muss es im November sein? Ist Tod nicht etwas, was mitten ins Leben gehört? Sterbende, gehören sie nicht zu uns? **"Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind, Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig. Und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können."** (Dame Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung in Deutschland). Der Gottesdienst wird wieder in Gebärdensprache übersetzt, so dass auch Gehörlose sehr herzlich eingeladen sind. Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Pfarrheim ein kleiner Imbiss angeboten und lädt noch ein wenig zum Zusammenbleiben ein.
 • **Das Musicalesereignis des Jahres am 04. November in Steinbach** "DER TEUFEL UND DIE HEILIGE - DAS LEBEN DER ELISABETH VON THÜRINGEN". Eine starke Frau, eine starke Geschichte: Das Theater, Zauberwort präsentiert zum 800. Geburtstag Elisabeths von Thüringen ein abendfüllendes Theaterstück mit Musik, das die Zuschauer in die Welt des 13. Jahrhunderts entführt und das Leben der ungewöhnlichen Landgräfin und späteren Heiligen in künstlerischer Form nahe bringt. Eingebettet in eine spannende Rahmenhandlung und mit hinreißenden Liedern und Balladen erlebt das Publikum, wie sich die Verhöre des Abtes Reinmund von Eberbach mit Elisabeth nach und nach in ein existentielles und ergreifendes Zwiegespräch über den Glauben, die Liebe und die Hoffnung verwandeln. Historie als Erlebnis!
Das Elisabeth-Musical "Der Teufel und die Heilige" wird am Sonntag, 04. Nov. um 17.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche von Pfr. Fabian Vogt und dem "Theater Zauberwort" präsentiert. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!
 • **Glaubenskurs-Fortsetzung** Wir laden ein zu einem weiteren Glaubenskurs an sechs Abenden. Die Veranstaltungen finden in der Regel von 20:00 bis 21:45 Uhr in den kath. Pfarrzentren St. Bonifatius (61449 Steinbach, Untergasse 27), St. Crutzen (61440 Oberursel-Weißkirchen, Urselbachstr. 24) St. Sebastian (61440 Oberursel-Stierstadt, St. Sebastian) statt. Die Veranstaltungsreihe beginnt am **Mittwoch, den 14. November um 20:00 Uhr**. An diesem Abend steht uns Oberstudienrat Matthias Stahl, Kronberg als Referent zur Verfügung. Die weiteren Termine sind jeweils **mittwochs von 20:00 bis 21:45 Uhr**. An den einzelnen Abenden werden uns verschiedene Referenten in die unterschiedlichen Glaubens Themen einführen.
Termine: 14.11.07 Die Schöpfungsberichte aus Genesis und die Evolutionstheorie (in St. Sebastian) **12.12.07**. Einführung in die synoptischen Evangelien (in St. Crutzen) **06.02.08** Maria (St. Bonifatius) **29.02.08** Die Rede von der Erbsünde (St. Sebastian) **12.03.08** Gewissen, Schuld und Versöhnung (St. Crutzen) **23.04.08** Die Bedeutung von Segen (St. Bonifatius). Kostenbeitrag für die gesamte Reihe: 5,-€. Für Mitfahrgelegenheiten wird, wenn gewünscht, gesorgt.

Es tut sich was - lassen Sie sich überraschen!
Im gemütlichen Rahmen laden wir Sie ein am
9. November 2007 ab 15 bis 19 Uhr
unser Gast zu sein!
„HAND UND FUSS“ Petra Hellweg
 Untergasse 16 B · 61449 Steinbach · Tel. 06171-86379

Mama & Papa **Wir gratulieren zum Doktoritel** **Michelle + Dominik**
Ute & Kurt **Dr. rer. nat. Marco Polidori** **Christina + Vicki**
Oma Christa **Dipl. biol.** **Melanie & Mathias**
Im Oktober 2007

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. i.V. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE
 Sonntag 04.11. 10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 11.11. 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarr. Lüdtkke) Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende (DWHN)
 Sonntag 18.11. 10.00 Uhr Paul Gerhardt Gottesdienst mit dem Kirchenchor in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN
 Montag 05.11. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 06.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 18.00 Uhr Ghostpastors Teens
 19.30 Uhr Konfirmandenelternabend
 20.00 Uhr Chor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 07.11. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder
 19.30 Uhr Mitarbeitertreffen
 Donnerstag 08.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Freitag 09.11. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
 16.00 Uhr offener Jugendtreff
 19.30 Uhr Folklore
 Samstag 10.11. 10.00 Uhr Tai Chi
 Sonntag 11.11. 13.00 Uhr Herbstbasar des Ev. Frauentreffs der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt
 Montag 12.11. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 13.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Zusammenkunft)
 18.00 Uhr Ghostpastors Teens
 20.00 Uhr Chor in Niederhöchstadt
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 14.11. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 19.30 Uhr Jugendausschuss
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung
 Donnerstag 16.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
 Freitag 17.11. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
 16.00 Uhr offener Jugendtreff
 Samstag 18.11. 10.00 Uhr Tai Chi

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Tausus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Wählen gehen am 25. Nov. 2007
Ja X BÜRGERENTSCHEID
zum

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Tauferinnerungs-Gottesdienst am 11.11.07

In der evangelischen St. Georgskirche feiern wir am 11. November 2007 wieder den traditionellen Tauferinnerungs-Gottesdienst. Das Kindergottesdienst-Team der Gemeinde lädt dazu besonders alle Steinbacher Mädchen und Jungen ein, die vor vier Jahren getauft wurden. Kinder, die im Jahr 2003 getauft wurden, aber keine persönliche Einladung erhalten haben, können sich mit ihren Eltern im Gemeindebüro (Tel.: 7 48 76) melden.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Die nächsten Termine des Gesangvereins

Die nächsten Termine sind die Mitgestaltung der Gedenkerbein am Volkstrauertag am 18. Nov. 2007. Weiterhin beginnen jetzt die Proben für das traditionelle Adventskonzert, welches für den 9.12.2007 vorgesehen ist. Die Proben sind jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, großer Saal, der Kinderchor trifft sich ebenfalls dienstags um 17.30 Uhr im Bürgerhaus.
 Renate Hagenlocher

DIREKT VOM OBSTBAUER MATTHÄUS
Bornhohl 16 · (gegenüber Tengelmann)
 Edeläpfel: Coxorange, Gala-Royal, Roter Elstar, Jonagold, Roter Boskopp, Rubinette sowie andere biologische Apfelsorten. Nüsse, Kürbisse, Gemüse und Kartoffeln zu verkaufen.
Verkauf: Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

Steinbach DHH mit Anbau aus Altersgründen von Privat zu verkaufen. 170 qm incl. 50 qm Anbau für Arbeiten und Wohnen, 10 Zimmer, teilw. klimatisiert, große Terasse, neue Einbauküche, sofort frei. Euro 320.000,- VB
 Tel. 0172 / 65 60 007 oder 0 61 71 / 7 83 10

Steinbach. Suche Autostellplatz bzw. Garage. Umgebung Pijnackerplatz.
 Tel. 0170 / 480 94 88

Steinbach. 3 Zimmer, Küche, Bad mit Balkon und Abstellkeller 75 qm ab sofort zu vermieten. Komplett renoviert 575,- Euro + Nebenkosten + Kautions. Chiffre-Adresse: An Stempel-Bobbi, Bahnst. 3 Fax: 06171-981984

BRILLEN - STUDIO Bahnstraße 25 neben La Gatta HERBST - SCHNÄPPCHEN FÜR SIE !

Komplettbrillen = Einstärkengläser u. Gestell **ab 49,50 Euro!**
 Sonnenbrillen für Erwachsene und Kinder **ab 29,50 Euro!**

Gleitsichtgläser - Premium - Qualität von Rodenstock u. Zeiss:
 Mit Mehrfachentspiegelung und Quarzschicht in allen Glasstärken Extra dünn und leicht in Kunststoff!
 Ab 149,50 Euro pro Glas = Paarpreis 299,00 Euro
 Minus 10 % Treuerabatt!

Farbveränderliche Gleitsichtgläser mit Premium Qualität:
 Ab 249,50 Euro pro Glas = Paarpreis 499,00 Euro
 Minus 10 % Treuerabatt!

BRILLEN - STUDIO Bahnstraße 25 neben La Gatta
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
 Mittwoch u. Samstag 10-11 Uhr · Außerhalb der Öffnungszeiten
 Termine nach telefonischer Vereinbarung · Telefon: 7 11 10

Wir suchen ständig zum Kauf oder zur Miete:

RMI
 FÜR EINE MAHN IMMOBILIEN

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Baugrundstücke
- Abrissgrundstücke
- Wohnungen

Telefon: 0 61 73 / 32 32 52

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

St. Martins-Umzug der Schule am 10. Nov. 2007

Der Elternbeirat der Geschwister Scholl Schule lädt für Samstag, den 10. Nov. 2007 um 17.00 Uhr zum traditionellen Martinsumzug ein. Die Feierlichkeiten beginnen mit gemeinsamen Singen und der Begrüßung durch die Schulleiterin Sabine Schulze. Unterstützt von Martina Jäger, unserem St. Martin, ihrem Pferd und einer Helferin geht es dann am Steinbacher Weiher, Richtung Teufelsberg, entlang, zurück zur Geflügelzuchtanlage, direkt zum bekannten Feuerplatz an der städt. Kindertagesstätte. Hier wird das Martinsfeuer entzündet. Gegen 18.30 Uhr kehren alle zur Schule zurück. Heißer Glühwein und Tee warten. Wertbons können schon im Vorfeld bei der Fa. Elektro Windecker, Gartenstr. 1, erworben werden.
 Tanja Becker

Herzlichen Dank allen, die mir durch Wort, Schrift und Blumenspenden beim Tode meines Mannes

EBERHARD HÜBNER
ihre Anteilnahme an meiner Trauer erwiesen haben.
Theresia Hübner, Steinbach im Oktober 2007

PIETÄT MAYER
 GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht Sonn- und Feiertag
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten